



Protokoll zur Mitgliederversammlung 2015

am 10. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in 97273 Kürnach

Zur 8. Mitgliederversammlung unseres Vereins konnten wir insgesamt 15 Teilnehmer begrüßen, darunter der gesamte Vorstand, 4 weitere Mitglieder und 8 Gäste.

Die Versammlung wurde um 19.40 Uhr von Horst Buschmann eröffnet und die Tagesordnungspunkte vorgestellt.

Aus dem Bericht der 1. Vorsitzenden, Lisa Buschmann zu den Aktivitäten im Berichtszeitraum April 2014 bis heute hier die wichtigsten Punkte:

Das **Health Care Center (HCC)** ist weiterhin in sehr gutem Zustand und voll in Betrieb. Die Eingangshalle, der Behandlungsraum und die Apotheke wurden gefliest, die Reinigung kann somit einfacher und gründlicher erfolgen. Im Winter wird allerdings wegen der Kälte wieder der Teppichboden über die Fliesen gelegt. Ein Anbau für den Generator und einen Lagerraum z.B. für Brennmaterial für den Winter wurde verwirklicht (das Land wurde von der Gemeinde gespendet). Das Dach wurde mit einem blauen Wetterschutzanstrich versehen.

Nachstehend die **Behandlungsstatistik:**

In 2014 wurden insgesamt 4084 Personen behandelt (2170 weiblich, 1914 männlich), die Statistik bis Juli lässt für 2015 auf ähnliche Zahlen schließen. 2014 gab es 16 Geburten im HCC.

In 2014 fanden 3 Ärztecamps statt, durchgeführt von Regierung, Agha Khan, Gesundheitsbehörde. Der kanadische Arzt William Hanlon war zu Behandlungen auf dem Shimshalpass (erstmalig in der Geschichte!).

Unser Team führte mehrere Aufklärungskampagnen sowohl in den vier Ortsteilen als auch in Familien und in der Schule durch, u.a. zu den Themen Tuberkulose, Impfungen, Familienplanung, Hygiene und Nachsorge nach Geburten sowie zu Suchtmitteln in den Schulen.

Für das Team gab es in 2014 insgesamt 4 Weiterbildungen an insgesamt 23 Tagen. Dies wird weitergeführt.

Seit Anfang 2015 gibt es ein Minilabor für Bluttest wie Diabetes, Schwangerschaft, Eisen und Blutgruppe.

Von uns wurde ein großes vollautomatisches Handdesinfektionsgerät übergeben, welches von einem Kunden unseres Schatzmeisters Werner Grosshans gespendet wurde.

Ambulanzfahrzeug:

Für eine Neuanschaffung gab es erneut keine Zusage von uns. Es wurde angeregt, bei Misereor einen Antrag für ein neues Fahrzeug einzureichen. Das vorhandene Fahrzeug wurde inzwi-

Gesundheit für Shimshal e. V.

Vereinsregister des Amtsgerichts Würzburg VR 200185

1. Vorsitzende: Elisabeth Buschmann

Spendenkonto bei der Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE16 6725 0020 0009 1106 40

BIC: SOLADES1HDB

StNr.: 257/108/80444

www.shimshal-gesundheit.de



schen repariert und ist wieder einsatzfähig. Die Kosten für den Anbau einer Garage wurden genehmigt, sie soll im Oktober fertiggestellt sein.

Zurzeit bezahlt der Verein wie bisher 5 feste Personalstellen im HCC:

Verwaltungsleiter/Krankenschwester/Hebamme/Hausmeister-Nachtwächter und Reinigungskraft. Die staatlich bezahlte erfahrene Krankenschwester und der Apotheker praktizieren ebenfalls im HCC. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und teamorientiert.

Der Lohn wird mittlerweile per Banküberweisung bezahlt, die Angestellten besitzen zum ersten Mal ein eigenes Konto.

Das ehrenamtliche Komitee mit 6 Personen (darunter 2 Frauen) ist sehr engagiert und zuverlässig und unterstützt in vielfältiger Weise.

Das **Jahresbudget des HCC für 2014** wurde mit etwa 12.000,- € geplant und verabschiedet. Hierin waren einmalige Aufwendungen für den Anbau je eines Vorratsraumes für Heizmaterial und das Unterstellen des Generators enthalten. Die Arbeiten wurden von Bewohnern Shimshals ausgeführt und komplett von Misereor übernommen. Es handelte sich um das Restbudget vom Bau des HCC. Die gute Abwicklung veranlasste Misereor zum Sponsoring dieses Folgeprojektes. Unser Haushalt wurde dadurch um ca. 4.000,- € entlastet!

Der **Kassenbericht** von Werner Grosshans war erneut sehr positiv, der Verein steht auf soliden Füßen. Einnahmen und Ausgaben waren in 2014 fast identisch. Sein Dank ging auch in diesem Jahr wieder an die vielen „Kleinspender“ die immer wieder an uns denken und ein wichtiger Rückhalt sind. Auch die Mitglieder (aktuell 75) sind ein gutes Fundament für die Zukunft.

Für das geplante Projekt „**Wasserversorgung Shimshal**“ haben wir seit einiger Zeit eine Reserve eingeplant. Durch den Beginn des Baus eines neuen Wasserkraftwerks am Shimshalfluss besteht Hoffnung auf ständige und zuverlässige Stromversorgung. Wir haben erneut zugesagt uns am Wasserprojekt zu beteiligen. Dann ist auch der Einsatz von Pumpen möglich. Die uns vorgeschlagenen Übergangslösungen haben wir abgelehnt, da nicht erfolversprechend und keine Lösung für das ganze Dorf. Der hohe Kalkgehalt vieler Quellen gestaltet die Suche nach der besten Möglichkeit schwierig, die Landschaft macht die Bauplanung nicht einfacher.

Der **Bericht des Kassenprüfers** Günter Bausewein bestätigte die ordnungsgemäße Führung des Kontos in 2014, es gab keine Beanstandungen.

Das Finanzamt hat uns erneut geprüft und eine ordnungsgemäße Arbeit bescheinigt. Der Gemeinnützige Status wurde für die nächsten 3 Jahre erneuert.

Von den anwesenden Mitgliedern wurden der Vorstand und der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Unterstützung individueller Krankheitsfälle

Ausführlich und engagiert wurde letztes Jahr fast eine Stunde über die Frage diskutiert, ob der Verein individuelle Unterstützung von besonderen Krankheitsfällen bei Kindern und Jugendlichen leisten will und soll. Letztlich wurde wiederum einstimmig beschlossen, in 2014 ein Gesamtbudget von 2500,- € dafür zur Verfügung zu stellen. Wir konnten feststellen, dass unser Komitee vor Ort sehr verantwortungsvoll vorgegangen ist. Insgesamt wurden 4 Anträge in 2014 bewilligt und dafür nur 1.700,- € ausgegeben. Der Übertrag wurde für 2015 übertragen und bisher 2 Fälle positiv verabschiedet. Das Programm läuft weiter, da sorgfältig geprüft und entschieden wird.

Abschließend gab es einen **Bildervortrag über die Reise im August 2015**. Einige kurze Videos ergänzten die Bilder vom HCC, des nun wesentlich besser zu befahrenden KKH und der grandiosen Bergwelt Hunzas sowie der etwas heiklen Anfahrt nach Shimshal, welche dem Unwetter drei Wochen vor unserer Anreise geschuldet war (Brücke weggerissen, Straße vielfach verschüttet). Inzwischen ist Shimshal wieder „normal“ zu erreichen.

Die Versammlung wurde um 22.00 Uhr offiziell beendet.

Kürnach, 14. Oktober 2015

Elisabeth Buschmann

Horst Buschmann